

Presseinformation

**kollabor**

**Kunst+Raum für kleine Kinder**

Bis 15. August 2024

*«kollabor» ist das neue Angebot für kleine Kinder und ihre erwachsenen Begleitpersonen: ein Raum, in dem Kunst für Kinder greifbar wird.*

Kleine Kinder begreifen die Welt mit allen Sinnen, mit Händen und Füßen – Wahrnehmungsweisen, die in Museen gewöhnlich nicht erlaubt sind. Im Seitenlichtsaal wird für diese Bedürfnisse ein Ort eingerichtet, der den Jüngsten (von 0 bis 4 Jahren) Begegnungen mit Kunst und freies kreatives Spiel ermöglicht.

Dreh- und Angelpunkt dieses Raumes ist die Skulptur *Civilian Defense Vaduz* des amerikanischen Künstlers Dan Peterman. Das im Seitenlichtsaal installierte Kunstwerk lässt sich anfassen und (ohne Schuhe) begehen. Es kann zum Versteck oder Versammlungsort werden. Darum herum finden sich Materialien, die zum Ausprobieren und Spielen einladen.

Frühe ästhetisch-kulturelle Erfahrungen und Bildungserlebnisse sind für die Entwicklung des Kindes von grosser Wichtigkeit. Mit dem «kollabor» leistet das Kunstmuseum Liechtenstein einen Beitrag zur ästhetischen Bildung im Feld der Bildenden Kunst und damit zur Umsetzung der UN-Kinderrechte ab der frühen Kindheit.

Der Name «kollabor» trägt ein weiteres Hauptanliegen des Museums mit: kollaborative Prozesse zu ermöglichen und anzuregen. Das bedeutet, mit Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen zusammenzuarbeiten, voneinander zu lernen, sich auf Experimente mit offenem Ausgang einzulassen. Die Inhalte und Nutzungsformen des «kollabor» entstehen in einem kollaborativen Lern- und Arbeitsprozess mit Kindern, ihren Begleitpersonen, Kunstschaaffenden, Kunstvermittler:innen und Pädagog:innen.

Das Projekt wird unterstützt durch die Binding Stiftung.

**Das kollabor besuchen**

Während der Öffnungszeiten des Museums kann der Raum selbständig genutzt werden. Der Eintritt in den Seitenlichtsaal ist frei.

Jeden Dienstag von 10 Uhr bis 11.30 Uhr und jeden Donnerstag von 14 Uhr bis 15.30 Uhr ist jemand vom Team der Kunstvermittlung vor Ort (ausser während der Weihnachts-Schulferien). Spielgruppen und Kitas sind herzlich willkommen. Zur Vereinbarung eines Termins bitte bei der Kunstvermittlung melden: [kunstvermittlung@kunstmuseum.li](mailto:kunstvermittlung@kunstmuseum.li) oder +423 235 03 21.

**Dan Peterman, *Civilian Defense Vaduz*, 2023**

Der Künstler Dan Peterman (\*1960 in Minneapolis, USA, lebt und arbeitet in Chicago) ist in der Sammlung des Kunstmuseum Liechtenstein mit mehreren Werken vertreten. Auf Einladung des Museums ist in enger Zusammenarbeit mit dem Team der Kunstvermittlung die Skulptur *Civilian Defense Vaduz* realisiert worden.

1000 mit Sand gefüllte Stoffsäcke werden auf dem Boden ausgebreitet und zu einem Wall gestapelt. Es entsteht ein begehbare Raum im Raum, der einen Versammlungsort schafft und an ein Nest oder eine Schutzzone erinnert. Erstmals realisierte Peterman *Civilian Defense* 2007 für die Sharjah Biennale in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Das Werk wurde vom Van Abbemuseum in Eindhoven angekauft.

Für die Vaduzer Version entwickelte Peterman eine neue Form der Skulptur. Er wählte Möbelstoffe aus Lagerbeständen von Tisca in Appenzell aus, die von Mitarbeitenden der Abteilung Textrina des Heilpädagogischen Zentrums hpz genäht wurden. Das Team der Museumstechnik füllte die Säcke mit ca. 20 Tonnen Sand. Das Material und die Muster der Stoffhüllen erwecken einen häuslichen Eindruck. Gleichzeitig erinnert die Bauweise an Absperrungen gegen Angriffe oder Überschwemmungen. Zwischen öffentlichem und privatem Raum bildet das Werk im Seitenlichtsaal des Kunstmuseums einen Begegnungs- und Rückzugsort, den Besuchende individuell oder als Gruppe einnehmen können.

**Pressekontakt**

Franziska Hilbe

+423 235 03 17 · [franziska.hilbe@kunstmuseum.li](mailto:franziska.hilbe@kunstmuseum.li)

Barbara Wagner

+41 78 236 34 84 · [barbara.wagner@kunstmuseum.li](mailto:barbara.wagner@kunstmuseum.li)